

Billerbeck



Erntekrone hängt Sonntag im Dom



BILLERBECK. Zum Erntekrone-Binden haben sich wieder Mitglieder des LOV, der Landjugend und der Landfrauen auf dem Hof der Familie Weitkamp in Alstätte getroffen, die dafür ihre Tenne zur Verfügung stellte. Schon traditionell seit weit mehr als 40 Jahren schmückt die Erntekrone zusammen mit vielen verschiedenen Erntega-

ben den Altarraum im Dom zur Erntedankmesse, die in diesem Jahr als Gottesdienst für jung und alt – sprich für die ganze Familie – am Sonntag (6.10.) um 10 Uhr im Dom gefeiert wird. Zu diesem Erntedankgottesdienst und zum anschließenden Frühschoppen im Pfarrheim ist die ganze Gemeinde eingeladen.

Nachrichten

Ausschuss berät über neue Feuerwehr

BILLERBECK. Das neue Feuerwehrgerätehaus ist heute Thema in der Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses, die um 18 Uhr in der Alten Landwirtschaftsschule beginnt, weil der Ratssaal bekanntlich saniert wird. Der Gewinner des Architektenwettbewerbs, Horst Architektur aus Stadtlohn, ist in die Detailplanungen eingestiegen und hat in Kooperation mit einem

Planungsbüro für Haus-technik und mit Arbeitsgruppen aus der Billerbecker Feuerwehr einen Entwurf erarbeitet, der im Ausschuss vorgestellt wird. Weitere Themen sind die Ansiedlung eines Tier- und Gartenfachmarkts an der Darfelder Straße und der Bau einer Zweigstelle der Kita Johann Heermann an der Schulstraße (wir berichteten). Zuhörer sind willkommen.

Bauhaus-Schmuck: Heute Preisverleihung

BILLERBECK. Alle Interessierten sind eingeladen dabei zu sein, wenn heute Abend in der Kolvenburg die Gold- und Silberschmiede-Innung Münster die Preisträger im lokalen Wettbewerb „Bauhaus“ auszeichnet. Auszubildende und Gesellen waren aufgerufen,

anlässlich des Jubiläums „100 Jahre Bauhaus“ ein tragbares Schmuckstück zu entwerfen und anzufertigen, das dieses Thema aufgreift. Die öffentliche Preisverleihung beginnt um 19 Uhr. Die Schmuckstücke sind zu diesem Anlass ausgestellt.

Meditativer Tanz zum Erntedank

BILLERBECK. Die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) lädt ein zum meditativen Tanz am Montag (7. 10.) in der St.-Johannis-Kirche. Der Beginn ist dieses Mal schon um 19 Uhr. Das Thema des Abends ist der Erntedank in einem

übertragenen Sinne, denn die Teilnehmerinnen danken tanzend für die Ernte ihrer Lebensfelder. Beate van Ackeren und Dietlinde Dierksmeier haben diese Veranstaltung vorbereitet und freuen sich auf eine rege Teilnahme.

CDU-Info zu Straßenbaubeiträgen

BILLERBECK. Um Straßenbaubeiträge geht es heute bei einem Informationsabend der CDU, der um 19 Uhr in der Mensa der Geschwister-Eichenwald-Schule beginnt. Zu Gast ist Guido Déus, kommunalpolitischer Sprecher der CDU-

Landtagsfraktion. Er erläutert den Gesetzentwurf zu den Straßenbaubeiträgen der Landtagsfraktionen von CDU und FDP. Gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Wilhelm Korth steht er anschließend auch für Fragen zur Verfügung.

Kontakt

Redaktion Billerbeck
Stephanie Sieme
☎ 0 25 43 / 23 14 21
☎ 0 25 43 / 23 14 25
billerbeck@azonline.de

Geschäftsstelle
Münsterstraße 4
48727 Billerbeck
☎ 0 25 43 / 2 31 40
Mo.-Fr. 8.30-12.00 Uhr

Erfreuliche Mitteilung der Stiftung Aktive Bürgerschaft

Bürgerstiftung unter den Top Ten

Von Uwe Goerlich

BILLERBECK. Die Billerbecker Bürgerstiftung gehört zu den erfolgreichsten in ganz Deutschland. Zu diesem Ergebnis kommt die bundesweit tätige Stiftung Aktive Bürgerschaft. Sie erhebt seit 2006 die wichtigsten Indikatoren der finanziellen Entwicklung der Bürgerstiftungen und teilte die gute Nachricht jetzt aus Anlass des heutigen Tags der Bürgerstiftungen mit. Der Vorstand mit Günter Idelmann an der Spitze freut sich sehr über das nun zum zweiten Mal geschaffte Top-Ranking unter den ersten Zehn im Bereich der Spendeneinnahmen pro Kopf. „Wir bedanken uns aus diesem Anlass bei allen Spendern, die dadurch eine Vielzahl gemeinsamer Projekte ermöglicht haben“, erklärte er gestern gegenüber unserer Zeitung.

Die Bürgerstiftung Billerbeck sei somit ein sehr lebhaftes Beispiel für die wachsende Attraktivität der Mitmach-Stiftungen für Menschen, die sich mit Geld, Zeit und Ideen engagieren wollen. „Mit ihrem Einsatz für das lokale Gemeinwohl liegt sie voll im Trend“, belegt der Report Bürgerstiftungen – Fakten und Trends 2019, den die Stiftung Aktive Bürgerschaft und das Bündnis der Bürgerstiftungen Deutsch-

lands zusammen vorstellten. Wie Idelmann weiter erläuterte, sei das „unantastbare Stiftungskapital“ der Bürgerstiftung in den letzten Jahren langsam gewachsen und liegt jetzt bei 160 000 Euro. „Angesichts der Niedrigzinsphase konzentriert sich der Vorstand auf andere Einnahmen, zum Beispiel Spenden, den bald wieder beginnenden Adventskalenderverkauf, das Wintermahl und den Bürgerbrunch“, führte er aus. „Aus Zinserträgen wäre heutzutage keine Projektförderung möglich.“

In dem Zusammenhang ging sein besonderer Dank noch einmal an all die Spender, die persönliche Anlässe wie zum Beispiel Familien- oder Geburtstagsfeiern nutzen, um statt persönlicher Geschenke der Bürgerstiftung Zuwendungen zukommen zu lassen und dafür selbstverständlich Spendenquittungen bekämen.

Am häufigsten werden laut Idelmann in Billerbeck Projekte im Bereich Bildung und Erziehung gefördert, zudem unterstütze die Bürgerstiftung Familien und Einzelpersonen in Notlagen, wenn staatliche Hilfen nicht ausreichend zur Verfügung stünden. Projektbezogene Spenden seien, wie der Name sagt, an einen bestimmten Zweck gebunden und würden dazu dienen,



Die Vorstandsmitglieder (v.l.) Werner Hanning, Marion Dittrich, Günter Idelmann und Ulla Ewelt am Roll-up der Bürgerstiftung, wo die Bereiche aufgelistet sind, in denen die Bürgerstiftung Projekte und Maßnahmen fördert. Auf dem Bild fehlen die Vorstandsmitglieder Manuela Kuttenkeuler und Dr. Alfred Knierim. Foto: ugo

ein konkretes Projekt zu ermöglichen. Als Beispiel nannte er den Film über Billerbeck „Herzlich, Dein Billerbeck“. Die Bürger könnten auf diese Weise ein eigenes Projekt auf den Weg bringen, ohne dafür erst mal einen gemeinnützigen Verein gründen zu müssen. „So wird die Bürgerstif-

fung zur Mitmach-Stiftung. Sprechen Sie einen der Vorstandsmitglieder der Bürgerstiftung an, wenn Sie die Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen möchten, eine finanzielle Unterstützung für Ihr Projekt benötigen oder selber ein Projekt unter dem Dach der Bürgerstiftung initiieren möchten“, fordert

Idelmann die Bürger auf. Im Jahr 2018 habe die Bürgerstiftung, die im Mai nächsten Jahres ihr Zehnjähriges feiert, über 64 000 Euro für Projekte oder Hilfsmaßnahmen ausgegeben.

www.aktive-buergerschaft.de
www.buergerstiftung-billerbeck.de

Samstag Musikkabarett im Bahnhof

Bernd Budden lädt zum „Budenzauber“ ein

BILLERBECK. Bernd Budden macht am Samstag (5. 10.) in Billerbecks Bahnhof Musikkabarett unter dem Titel „Budenzauber – Gesänge aus der Hütte des Lebens“. Budden singt und spricht, dabei begleitet er sich virtu-

os am Klavier. Ob Lied, Collage oder klangliche Illustration, seine musikalische Vielfalt reicht von Jazz, Pop, Rock, HipHop, Tango und Salsa bis hin zu Neuer Musik, so die Ankündigung. Seine Arbeit zeichnet sich au-

ßerdem aus durch eine große Lust an der Improvisation.

Seine Texte spiegeln auf komödiantische und poetische Weise eigene Erfahrungen und Ansichten, Zwischenmenschliches, Spannungsfelder zwischen Individuum und Gesellschaft, Schwächen und Sehnsüchten und den allzu gern befahrenen Holzwegen des Lebens. Und über die Liebe lässt sich auch noch einiges erfahren. Budden besingt Schönheits-OPs in Prag, die männliche Midlifecrisis und Glück im Schrebergarten.

Das Publikum erwartet jedoch keine Nummernrevue witziger Songs, sondern tiefgründige, komplex ausgearbeitete musikalische Erzählungen. Seine Texte enthalten stets ein gesellschaftskritisches Augenzwinkern, dazu eine kabarettistische Gesangsstimme mit erstaunlichem Umfang.

Bernd Budden ist bekannt als Improvisations-Musiker aus der einstigen WDR-Sendung „Zimmer frei“ mit Götz Alsmann und Christine Westermann. Er spielte für viele namhafte Improvisationstheater wie den Frizzles und die Springmaus.

■ Samstag (5. 10.), 20 Uhr, Billerbecks Bahnhof, Karten (12 Euro) unter Tel. 23 87 07, im Café im Bahnhof und an der Abendkasse.



Bernd Budden, bekannt aus „Zimmer frei“, ist in vielen Musikstilen zu Hause. Seine Texte sind komödiantisch und poetisch. Foto: Susanne Duddeck

Organist der St.-Paul's-Kathedrale zu Gast

BILLERBECK. Der Baumberger Orgelsommer klingt aus – und zwar dort, wo er im Mai begonnen hat: im Ludgerusdom in Billerbeck. Zum Abschluss spielt am Sonntag (6. 10.) um 18 Uhr Simon Johnson aus London.

Johnson ist seit 2008 Organist der großen Willis/Mander-Orgel der Londoner St.-

Paul's-Kathedrale. Er studierte bei David Sanger, Anne Page und Marie-Claire Alain und war als Organist in St. Albans, Rochester und Norwich (England) tätig, heißt es in der Ankündigung. In St. Paul's ist er neben der täglichen Organistentätigkeit auch bei großen Staatsakten für den musika-

lischen Rahmen verantwortlich. Außergewöhnliches Kritikerlob erhielt Simon Johnson für seine bisherigen CD-Aufnahmen.

Der Eintritt zu dem vielversprechenden Konzert ist frei. Zur Deckung der Kosten wird aber wie immer um eine angemessene Spende gebeten.

SPD nimmt Stellung zur Fußgängerzone

„Arkaden nicht leichtfertig aufgeben“

BILLERBECK. In der Diskussion über Arkadengänge in der Fußgängerzone meldet sich nun auch die SPD-Fraktion im Rat der Stadt zu Wort. Man habe sich bereits 2014 für die Arkaden stark gemacht, damals im Rahmen eines Antrags für einen Neubau. Auch heute spricht sich die SPD für den Erhalt und die Erweiterung der Arkaden an der westlichen Seite der Langen Straße aus.

„Die Arkadengänge bestimmen wesentlich das Erscheinungsbild der Fußgängerzone“, heißt es in der Stellungnahme. Lediglich von Gebäuden, die in der Regel denkmalgeschützt sind, werde die Arkadenanordnung unterbrochen.

Für die Beibehaltung der Arkaden sprächen auch folgende Gründe: Seien sie einst zum Schutz vor dem Autoverkehr errichtet worden, so schützen sie heute die Fußgänger vor Sonne und Regen. Den Geschäfts-

leuten böten sie die Möglichkeit, ihre Waren witterungsgeschützt zu präsentieren, was viele Kunden animiere, stehen zu bleiben.

„Architektonisch stellen die Arkaden heute ein wesentliches Gestaltungselement in Billerbeck dar“, findet die SPD. Viele Fußgängerzonen in vergleichbaren Städten des Münsterlands hätten oft ein sich ähnelndes Erscheinungsbild und seien für den Kunden mittlerweile aufgrund ihrer Konformität austauschbar. „Die Arkadengänge in Billerbeck jedoch haben das Potential eines Alleinstellungsmerkmals, das nicht leichtfertig aufgegeben werden darf“, so die SPD.

Sie ist der Meinung, dass eine Fortführung des Arkadenverlaufs bei einem Neubau berücksichtigt werden muss, „um ein einheitliches und schlüssiges Erscheinungsbild dieses Bereich der Langen Straße langfristig festzulegen.“



Bürgerbus und Bahnradweg

Bei seiner Sommertour wurde der SPD-Landtagsabgeordnete André Stinka am Rathaus von Bürgermeisterin Marion Dirks empfangen. Anschließend gaben ihm die Vorstandsmitglieder des Bürgerbus-Vereins, Udo Drees und Klaus Wallocha, Einblicke in das Projekt und die ehrenamtliche Arbeit. Im Anschluss begleiteten die Billerbecker Genossen André Stinka zur Fahrradstraße in Hamern, wo Gerd Mollenhauer (Stadt) erläuterte, wie es zum Bau dieser Verbindung zum Bahnradweg kam, und welche Regeln gelten. Das Bild zeigt (v.l.) Sarah Bosse (SPD), Udo Drees (Bürgerbus-Verein), Manfred van Os (SPD), André Stinka, Bürgermeisterin Marion Dirks, Michael Krieger (SPD).